

# REHABILITATIONS- VORBEREITUNGS- LEHRGANG - RVL

Fotos: istock.com, 06\_2024

## DER BEGINN

Der Start ist jederzeit möglich.  
Der Termin wird individuell vereinbart.

### DAUER

3-9 Monate

### VOLLZEIT

Mo. - Fr. 8.00 bis 15.30 Uhr

### TEILZEIT

Mo. - Fr. 8.00 bis 12.45 Uhr

### KONTAKT

PLAN B gGmbH  
Wendenstraße 493  
20537 Hamburg  
Tel. 040-211 12-491  
Fax 040-211 12-363  
www.gesundheit-planb.de



### ANSPRECHPARTNER

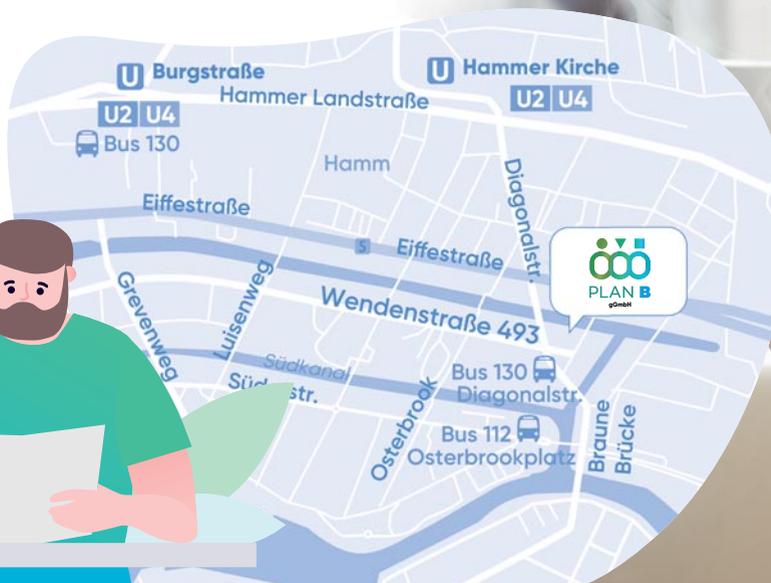
Markus Bothur  
Tel. 040-211 12-278  
Mobil 0160-50 20 171  
markus.bothur@gesundheit-planb.de

### OFFENE SPRECHSTUNDE

Jeden Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr in Raum 67 (EG).  
Ohne Terminvereinbarung. Auch telefonisch  
möglich, rufen Sie uns einfach an.

### ANFAHRT

U4 und U2 bis Hammer Kirche  
Bus 130 bis Diagonalstraße,  
Bus 112 bis Osterbrookplatz



KURSANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT  
DEM ANSPRUCH AUF BERUFLICHE  
REHABILITATION NACH § 51 SGB IX.

# DAS ANGEBOT

**Der RVL bereitet Sie individuell auf eine anstehende berufliche Qualifizierung, Fortbildung, Umschulung oder Ausbildung vor.**

# IHR NUTZEN

- Sie befassen sich im Rahmen des RVL mit Ihrer beruflichen Orientierung und bereiten sich Schritt für Schritt auf eine neue Tätigkeit vor.
- Die Inhalte des RVL werden individuell auf Sie ausgerichtet. Während des RVL begleitet Sie ein persönlicher Coach.
- Sie sammeln praktische Erfahrungen und bauen weitere Kenntnisse auf, um eine gute Basis für ihre berufliche Rehabilitation zu erlangen.
- Durch praktische Erprobungen können Sie Ihre berufliche Neuausrichtung überprüfen und festigen.

# INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Festigung des beruflichen Ziels
- Feststellung des individuellen Qualifizierungsbedarfs
- Persönliche und gesundheitliche Stabilisierung
- Erarbeitung geeigneter Lern- und Arbeitstechniken
- Erweiterung praktischer und/oder theoretischer Kenntnisse
- Praktische Erprobung intern und extern

# FÖRDERUNG

Sie erhalten Übergangs- bzw. Ausbildungsgeld. Wenn Sie Bürgergeld beziehen, kann ein Mehrbedarf beantragt werden. Das Fahrtgeld wird vom Kostenträger übernommen, zudem erhalten Sie eine Verpflegungspauschale.

# KOSTEN

Finanzierung über den Antrag zur Teilhabe am Arbeitsleben durch die Arbeitsagenturen, die Deutschen Rentenversicherungen oder die Berufsgenossenschaften sind möglich. Fragen Sie Ihr/e Reha-Fachberater\*in.

